

## **Vertretungsstelle endet nicht genau zum Schuljahr Nachteil?**

### **Beitrag von „sternchen48“ vom 17. Januar 2011 15:01**

Ich habe gesehen, dass es auch Vertretungsstellen gibt, die nicht zum Ende des Schuljahres enden, sondern teilweise zum Beispiel noch drei vier Wochen ins neue Schuljahr reichen.

Wenn die Stelle nicht verlängert wird und man sich neu bewerben muss ist dies dann nachteilig?

Man würde ja nicht pünktlich zum neuen Schuljahresbeginn, sondern etwas später beginnen. Sind dann nicht schon alle Stellen vergeben?

Wie sind eure Erfahrungen?

---

### **Beitrag von „Strubbel“ vom 17. Januar 2011 17:15**

Ein Vorteil ist auf jeden Fall, dass du die Ferien bezahlt bekommst. Einen Nachteil sehe ich nicht, da die Vertretungsstellen ja nicht alle zum neuen Schuljahr beginnen. Die Kollegen werden ja nicht pünktlich zu den Ferien länger krank oder gehen genau dann in Mutterschutz /Elternzeit. Die Stellenausschreibungen im Internet werden regelmäßig aktualisiert und zwar genau dann, wenn eine Schule Bedarf hat und nicht genau zum Schuljahr.

---

### **Beitrag von „Manu81“ vom 17. Januar 2011 17:41**

Wie Strubbel schon sagt, ist ein Vorteil die Ferien bezahlt zu bekommen. Zum anderen kannst du jederzeit aus dem Vertretungsvertrag raus, wenn du eine feste Stelle antrittst. Also wenn die zum Schuljahresbeginn wäre, würdest du aus deinem anderen Vertrag, der noch läuft, rauskommen.

Also kein Nachteil 

---

## **Beitrag von „Strubbel“ vom 17. Januar 2011 17:55**

Du darfst sogar die Vertretungsstelle wechseln, sofern du eine bessere Stelle angeboten bekommst, z.B. ein längerer Vertrag oder mehr Stunden. Für eine feste Stelle kannst du, wie Manu schon schrieb, sofort raus aus dem Vertrag, er wird einfach in beiderseitigem Einverständnis aufgelöst.

---

## **Beitrag von „milliethehorse“ vom 17. Januar 2011 18:00**

Ich schlag mich auch schon seit 3 (oder 4??) Verträgen mit Vertretungen rum, und meine Verträge gehen auch immer zum Glück bis ins nächste Schuljahr hinein.

Nicht nur werden die Ferien bezahlt, sondern du bist im nächsten Schuljahr zunächst der Schule zugewiesen, an der du vor den Ferien gearbeitet hast. D. h. du hast nicht nur geldtechnisch Sicherheit sondern kannst dich drauf vorbereiten was im neuen Schuljahr kommt und die Schule kann mit dir zunächst mal weiterplanen.

Wenn du ne feste Stelle angeboten kriegst (hoffentlich klappts bei mir jetzt endlich im Sommer mal.... 😊 ), kannst du jederzeit aus dem Vertretungsvertrag raus.

---

## **Beitrag von „sternchen48“ vom 18. Januar 2011 14:41**

Vielen lieben Dank euch allen.

Eure Antworten beruhigen mich.

Für mich war neu, dass man die Vertretungsstelle wechseln kann, wenn sich eine bessere anbietet.

Jetzt weiß ich Bescheid.

Danke!